

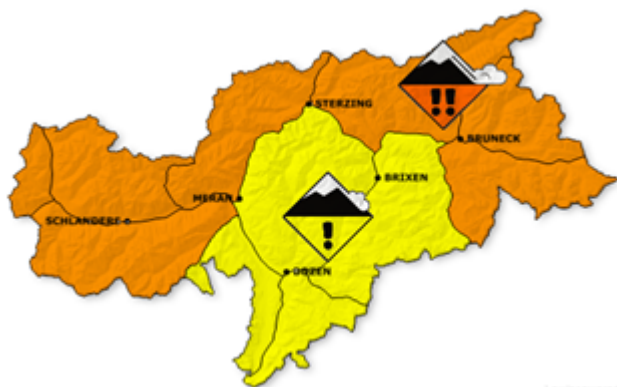


Prognose der Lawinengefahr für Montag 1. Mai 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 29. April 2017

WIEDER ETWAS NEUSCHNEE

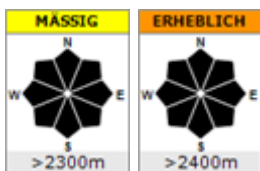
Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



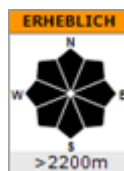
Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Zunächst ändert sich an der Lawinengefahr nicht viel, dementsprechend muss man oberhalb von ca. 2300-2400 m im Großteil des Landes von ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3 ausgehen. Die Gefahr geht dabei hauptsächlich von den Triebsschneepaketten in höheren Lagen und im Hochgebirge aus. Tagsüber setzt von Westen her aber wieder Schneefall ein, in Kombination mit Wind bildet sich wieder neuer störungsanfälliger Triebsschnee und die Lawinengefahr steigt überall an. Besonders nordseitig und hochalpin in allen Expositionen kommt dieser noch auf lockerem Pulverschnee zu liegen und ist schon mit geringer Zusatzbelastung auszulösen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

Allgemeine Situation

Die Nacht auf Montag verläuft wechselnd bewölkt, mit einem kleinräumigen Tiefdruckgebiet ziehen aber schon am Vormittag Wolken auf und in Folge kommt wieder etwas Neuschnee dazu. Mehr als 10 bis 25 cm sind jedoch nicht zu erwarten. Der Wind weht dabei anfangs aus südlichen Richtungen, zum Abend hin dreht er auf Nord und frischt auf. Dementsprechend muss man wieder mit neuem Triebsschnee rechnen. Aufgrund der vielfach schlechten Sichtbedingungen ist das Erkennen der Gefahrenstellen erschwert.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet